

➤ **„Ring der Nibelungen“ (IK Kultur) mit Herrn Richard Vardigans am Flügel im Foyer des Pfalzbaus, Ludwigshafen, am 18.04. (19.00 Uhr)**

Inzwischen kennen wir Herrn Vardigans schon aus drei Präsentationen, die er für uns gebracht hat. Diesmal war es der ganze 16stündige Ring auf drei Stunden zusammengefasst. Zu der öffentlichen Veranstaltung im gläsernen Foyer des Pfalzbaus kamen etwa 120 Personen darunter 46 Mitglieder der HARMONIE.

In bekannter und bewährter Form führte Herr Vardigans in das vierteilige Musikdrama ein und erläuterte uns die Personen und die Handlung an den für Wagner so typischen Leitmotiven. Er ließ vor allem die turbulenten und inzestuösen Familiengeschichten der Handlung vor uns entstehen, die der nichtinformierte Zuschauer sich nicht so genau ansieht.

Ein überaus kurzweiliges Geschehen, das durch die phantastischen Höhepunkte und den hierauf folgenden Szenenbeifall unterbrochen wurde. Wir konnten an diesem Abend hören und nachvollziehen, dass in der Götterwelt Richard Wagners, die er in diesem größten und einmaligen Drama der Musikgeschichte auf die Bühne gebracht hat, die Welt der Götter und der Menschen verschmolz und die jeweiligen Machtinteressen und persönlichen Gefühle immer im Vordergrund der handelnden Personen stehen.

Wie in der griechischen Götterwelt so sind auch in der Welt der nordischen Götter all die vielfältigen Gefühle der Menschen hier repräsentiert. Neid, Hass, Macht, Geld, Liebe, Sehnsucht, Verzweiflung, Überheblichkeit, Machtinteressen und immer wieder die Versuche, alles für sich egoistisch auszunutzen und zu lenken, trafen aufeinander und wurden so für die außenstehenden Zuhörer durch die Interpretation des Pianisten nachvollziehbar. Macht, Geld und Liebe kämpfen miteinander, aber am Ende siegt die Liebe.

Wir danken herzlich Herrn Kempf für die Organisation.